

## PRESSEMITTEILUNG

EU-Initiative klicksafe bringt neue App auf den Markt

### **Erste-Hilfe-App bei Cyber-Mobbing**

**Ludwigshafen, 3. Dezember 2015. Rund jeder dritte Schüler ist schon einmal im Internet gemobbt worden. Aber was tun, wenn man über WhatsApp beleidigt wird oder auf seiner Facebook-Seite fiese Posts liest? Mit der neuen Cyber-Mobbing Erste-Hilfe App bietet die EU-Initiative klicksafe jetzt kompetente und schnelle Unterstützung. Von Jugendlichen für Jugendliche entwickelt, erhalten Betroffene in kurzen Videoclips wertvolle Tipps, um sich gegen Cyber-Mobbing zu wehren. Die App ist ab sofort als Android-Version verfügbar.**

Mobbing im Internet kann für Jugendliche zu einer ernsten Belastung werden. Das haben sich auch die Mitglieder des klicksafe-Youth Panels gedacht und die Cyber-Mobbing Erste-Hilfe App entwickelt. In kurzen Videoclips geben Jugendliche hier Betroffenen konkrete Verhaltenstipps, sprechen ihnen Mut zu und begleiten sie bei ihren ersten Schritten, gegen Cyber-Mobbing vorzugehen. Neben rechtlichen Hintergrundinformationen und Links zu Beratungsstellen finden Jugendliche auch Tutorials zum Melden, Blockieren oder Löschen von beleidigenden Kommentaren auf Social-Media-Plattformen. „Wir wollen, dass die App möglichst viele Jugendliche erreicht“, sagt der 17-jährige Mitentwickler David Knauf. „Deshalb promoten wir sie über unsere Schulwebsite, mithilfe von Plakaten und durch unser Engagement im Youth Panel. Wir planen Vorträge für andere Schülerinnen und Schüler, damit alle wissen, dass es Hilfe gibt und wo man sie sich holen kann.“

klicksafe-Medienpädagogin Stefanie Rack leitet das klicksafe Youth Panel und das App-Projekt: „Mit der Cyber-Mobbing App bieten Jugendliche Hilfestellungen für andere Jugendliche an. Wir hoffen, Jugendliche so einfacher erreichen zu können, da Tipps und Ratschläge von Gleichaltrigen vielleicht glaubwürdiger sind als von Erwachsenen. Der Einsatz von Videotutorials trifft außerdem den Nerv der Zielgruppe und bietet schnell und einfach Orientierung.“ Der 16-jährige Hendrik Hofstadt aus dem klicksafe-Youth Panel ergänzt: „Wir sind sehr stolz auf die Cyber-Mobbing Erste-Hilfe App, weil wir etwas gemacht haben, was es vorher so noch nicht gab.“

Erst vergangenen Monat wurde die Beta-Version der App beim internationalen Software-Kreativwettbewerb „ENABLE Hackathon“ in London gleich zweifach ausgezeichnet wurde: als beste europäische Einreichung sowie als Gewinner des Kasperski Lab Preises. Nun ist die App



in deutscher Sprache als Android-Version über die gängigen App-Stores verfügbar. Eine iOS-Version sowie eine Version in englischer Sprache ist für 2016 geplant.

Bildmaterial auf Anfrage

*klicksafe ([www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)) ist eine Initiative im CEF Telecom Programm der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Internet. klicksafe wird gemeinsam von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz (Koordination) und der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) umgesetzt.*

*klicksafe ist Teil des Verbundes der deutschen Partner im CEF Telecom Programm der Europäischen Union, Safer Internet DE ([www.saferinternet.de](http://www.saferinternet.de)). Diesem gehören neben klicksafe die Internet-Hotlines [internet-beschwerdestelle.de](http://internet-beschwerdestelle.de) (durchgeführt von eco und FSM) und [jugendschutz.net](http://jugendschutz.net) sowie die Nummer gegen Kummer (Helpline) an.*

#### **Nähere Informationen**

Landeszentrale für Medien  
und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz  
Dr. Joachim Kind  
Tel.: 0621 - 5202-206  
[kind@lmk-online.de](mailto:kind@lmk-online.de)

Landesanstalt  
für Medien NRW (LfM)  
Dr. Peter Widlok  
Tel.: 0211 - 77 007-141  
[pwidlok@lfm-nrw.de](mailto:pwidlok@lfm-nrw.de)

---

**Pressekontakt.** planpunkt: PR GmbH. Stephan Tarnow, Carla Meyer. Tel: 0221-91 255 710. [post@planpunkt.de](mailto:post@planpunkt.de)